

Wanderung „Über sieben Eggen ...“

... musst Du gehen, um dem Nebel zu enttrinnen ...“



Tourenleiter: Meinrad Gschwend

Anzahl Teilnehmer: 11

Datum, Ziel: Sonntag, 9. November 2014, Oberer Hurst, 987 m.ü.M. und Eggen aller Art

Talort: Altstätten

Abmarsch .. Rückkehr: 08:30 Uhr .. 16:00 Uhr

Pausen: 7 mal 15 min.

Anreise mit: Appenzeller Bahnen

Abfahrt in Altstätten: 07:48 Uhr

Zusammenfassung: Als Kulturwanderung war die Tour ausgeschrieben. Hoch über dem Nebel, der die Bodenseeeregion und das Rheintal einpackte, führte die Tour bei milden Spätherbsttemperaturen von Teufen über die verschiedenen Eggen nach Vögelinsegg und nach Speicher, dann nach Trogen, über die Grosse Säge zum Schwäbrig und schliesslich über Stock und Stein nach Altstätten.

Tourenbericht:

Kulturobjekte lagen mehrere an der Route: historische Häuser in Teufen, Tätschdach-Haus bei Vögelinsegg, Dorfplatz Trogen etc. Im Mittelpunkt stand aber die Wanderung selber. Diese führte über rund 21 Kilometer von Teufen über all die Eggen nördlich von Teufen nach Speicher und schliesslich wieder ins Rheintal. Würde man alle Eggen zählen, gäbe es mehr als nur sieben, unter anderem Hüslersegg, Kurzenegg, Waldegg, Üsser Egg, Vögelinsegg, Kellersegg etc.

Die Tour folgte markierten Wanderwegen. Ausser im Abschnitt zwischen Schwäbrig und Giebel, wo eine alter, teils kaum noch spurbarer Weg durch den Hafenwald benutzt wurde.

Restaurant-Pausen auf der Waldegg und in Trogen.

Teilnehmer:

Anke Bertram, Hanni & Clemens Fuchs, Hansjörg Graf, Meinrad Gschwend, Stefan Gschwend, Peter & Ami Hauser, Marlies Tännler, Roland Städler, Monika Wolf

Fotos:

Meinrad Gschwend

Tourenbericht: